

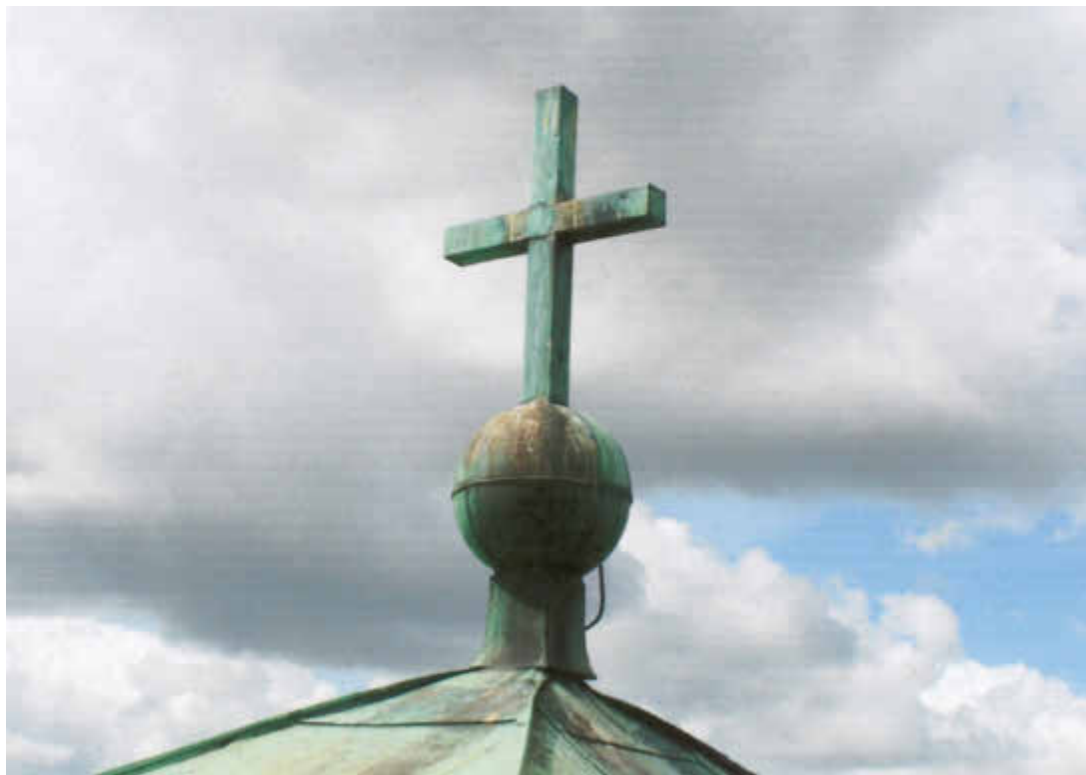
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

September – Oktober 2016



Ungewohnte Perspektive Dank des Baugerüsts: Das Kreuz auf dem Turm der Wichernkirche (Foto W. Uderstadt)

Nacht der Kirchen am 17. September

Filmabend: das neue Programm

Neues Religionsprojekt

Gemeindeversammlung zur KGR-Wahl



Wir trauern um:

Wolfgang Wendt (58 Jahre)

Herta Brandt (89 Jahre)

Herta Peymann (89 Jahre)

Margot Schreyer (77 Jahre)

Otto Bausneik (69 Jahre)



Kolumbarium im St. Marien-Dom

Fotos: Kathrin Erbe, Klaus Frahm aus dem Flyer zum Kolumbarium

Gefällt Ihnen eigentlich Ihr Name?

Nun ja, man hat sich dran gewöhnt. Ich habe ihn mir ja nicht selber aussuchen können. Es gab Zeiten, da war ich mit meinem Namen nicht so richtig zufrieden. Alle Jungs hießen in den 60ern Michael, so schien es mir. Ein Allerweltsname. Obwohl: Es hätte schlimmer kommen können. Wer will schon Adolf heißen oder Siegfried? Oder als Mädchen Brunhilde? Und wer heute Chantal gerufen wird, zieht öfters mal spöttische Blicke auf sich.

Ob ich es will oder nicht: Der Name hat es in sich. Er ist die Kurzfassung der Persönlichkeit. Wenn ich ihn ausspreche, klingt da ganz viel an. Erfahrungen, die ich mit diesem Menschen gemacht habe. Wie sie/er so ist mit all den Begabungen, aber auch Schwächen. Was ich an ihr/ihm mag oder auch, was ich nicht so toll finde. Eben all das, was sie/ihn ausmacht. Der Name ist ein Träger der ganzen und unverwechselbaren Person. Wenigstens solange ich lebe.

Es war vor wenigen Wochen. Ich hatte gerade meinen Herzinfarkt überstanden und durfte das Krankenhaus zum ersten Mal für ein paar Stunden verlassen. Mit wackeligen Beinen schlenderte ich durch St. Georg. Zufällig führte mich mein Weg in den katholischen St. Marien Dom. Da kann man seit Neuestem im Untergeschoss die Krypta besuchen. Auch ein Kolumbarium gibt es hier, eine Art Friedhof. Hinter lauter kleinen Platten befinden sich Urnen mit der Asche der Verstorbenen. Auf der Platte steht der betreffende Name.

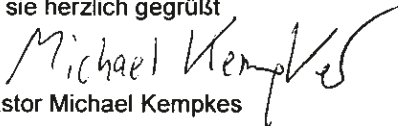
Das ist also alles, was von mir übrig bleibt, dachte ich. Ein Häufchen Asche und ein Name. Ist ja nicht gerade viel. Und ich spürte wieder den Schrecken, vor fünf Tagen knapp am Tod vorbei geschrammt zu sein. Dann aber fiel mein Blick auf die Wand gegenüber. Da stand in goldenen Buchstaben ein Bibelvers:

Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. Lukas 10,20

Das fand ich in dem Moment tröstlich. Das, was mich ausgemacht hat, erlischt nicht mit dem Tod. Da geht nichts verloren. Ich werde nicht zu einem vergessenen, anonymen Wesen. Ich löse mich nicht auf. Nein, es bleibt etwas von mir. Mein Name, meine Person ist festgehalten, aufbewahrt bei Gott. Aufgeschrieben für alle Ewigkeit in einem „Buch des Lebens“ (Phil 4,3). Gott vergisst mich nicht, er kennt meinen Namen und denkt voller Liebe und Fürsorge an mich. Ständig.

Ein schöner Gedanke. Als ich dann oben wieder in die Sonne trat und die Vögel zwitschern hörte, musste ich lächeln. **Freut euch** stand da unten geschrieben. Stimmt. Meine melancholische Nachdenklichkeit war verschwunden.

Seien sie herzlich begrüßt



Ihr Pastor Michael Kempkes



Sonnabend 17. September 2016
...und die Wichernkirche ist mit dabei!



Wir möchten Sie herzlich einladen die Wichernkirche zur „Nacht der Kirchen“ zu besuchen, denn wir haben ein schönes Programm für Sie zusammengestellt und freuen uns auf Sie:

Ab 16.00 Uhr:

Hamburgs längster Büchertisch

Eine beliebte Tradition und eine Fundgrube für Bücherfreunde. Wir bieten an:

5000 Bücher aus allen Bereichen für je 1,-€



Programmhäfte sind im Kirchenbüro erhältlich

Mittelalterromantik am Lagerfeuer

Die Pfadfinder der Gemeinde laden ein.
Außerdem bieten wir ein großes Buffet mit leckeren Speisen und Getränken sowie Grillbratwurst.
Im Garten können Sie gemütlich beieinandersitzen, klönen, gucken, hören, sehen, schmecken, genießen

**Das Bunkermuseum hat von 18.00 – 21.00
bei freiem Eintritt für Sie geöffnet!**



In der Kirche erwarten Sie folgende Höhepunkte:



18.00 Uhr

Mittelalterliche Musik mit
Sandra Boock und
Band „Flötenfetzter“.

Freuen Sie sich auf ein
mitreißendes Konzert mit
zwei Dudelsäcken und
einer Davul.



20.00 Uhr

Irish Folk zur Gitarre
Singer-Songwriter
Lino Matthes

Wir freuen uns auf Lino,
der sich in der Hamburger
Szene mit „ehrlich
erzeugten Tönen,
Interpretationen und
eigenen Kreationen“ schon
einen guten Namen
gemacht hat.

(auch auf Youtube zu sehen)



21.30 Uhr Abendsegen

Lassen Sie den Tag ausklingen in Gemeinschaft, mit
Licht, Texten und Tönen mit Pastor Michael Kempkes



Es geht los:

Ihre Stimme zählt in der Gemeinde!

Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!



Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche!

Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder in Hamburg, Schleswig- Holstein und Mecklenburg- Vorpommern bekommen die Benachrichtigung zur Kirchenwahl.

So sieht er aus, der Brief zur Kirchenwahl. Auf der Rückseite begrüßt Sie eine Möwe:



Wahlberechtigt bist auch **DU** bei uns schon, wenn **DU** bis zum 13.11.16 deinen 14. Geburtstag gefeiert hast!

**Der Wahltermin in Hamburg ist der 27.11.16
der 1. Adventssonntag.**

Mit dieser Wahl bestimmen Sie Ihren Kirchengemeinderat, (bis vor einigen Jahren hieß es noch Kirchenvorstand, ist aber das Gleiche). Sie können Menschen wählen, die ihre Kompetenzen, Talente und Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

Bis zum 18.09.16 können Sie noch volljährige Gemeindemitglieder vorschlagen oder sich selber in die Wahlvorschlagsliste aufnehmen lassen und zur Wahl stellen.

Weitere Informationen und Formulare bekommen Sie bei uns im Kirchenbüro. Oder sprechen Sie einfach jemanden, den Sie aus dem Gemeindeleben oder aus dem Gottesdienst kennen, an.

Im nächsten Gemeindebrief finden Sie Fotos und Kurzbeschreibungen aller unserer Kandidatinnen und Kandidaten, genauso wie in den Schaukästen. Persönlich werden sich alle in der Gemeindeversammlung am 31.10.16 ab 18 Uhr vorstellen und beim Basar am 12.11.16 können Sie auch schon einige kennenlernen.

Was macht eigentlich der Kirchengemeinderat?

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich 6 Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, Baufragen, das haupt- und ehrenamtliche Personal, sowie alle Belange in der Kindertagesstätte kümmert, sind vielfältig. Daher werden viele verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Die Mehrheit im Kirchengemeinderat haben auf jeden Fall Ehrenamtliche. Deshalb ist die Wahl so wichtig, damit die Gemeinde lebendig bleibt.

Sie können am 27.11.16 nicht zur Wahl kommen?

Macht nichts. Ein wichtiger Teil des Briefes zur Kirchenwahl ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder im Kirchenbüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens am 25. November im Kirchenbüro vorliegt.

Falls Sie keine Wahlunterlagen Anfang Oktober bekommen, kontaktieren Sie uns bitte im Kirchenbüro. Dort führen wir das Wählerverzeichnis und können Auskunft geben und ergänzen. Sollten Sie am Wahltag die Benachrichtigung nicht auffinden können, genügt im Wahllokal auch der Personalausweis.

Die Kirchenwahl ist ein wegweisender und wichtiger Schritt im Gemeindeleben. Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!

Brigitte Sundermeier



Ein alter Baum stirbt

In mancher Hinsicht sind Bäume dem Menschen sehr ähnlich. Sie werden ganz klein gepflanzt und brauchen am Anfang viel Pflege.

Sie wachsen, Jahr um Jahr legen sie einen Ring zu. Sie werden groß, stark und schön. Lange Zeit bieten sie Schutz und Schatten. Sie tragen Früchte. Schließlich werden sie alt. Ihre Äste werden morsch, ihr Stamm wird schwach. Und dann, wenn ihre Lebenszeit erfüllt ist, sterben sie ab, stürzen um.



Nach der Pflanzung Anfang der 50er Jahre – Verlag Vermehren, Lübeck

So steht es leider auch um unsere Weide, die neben dem Eingang der Wichernkirche wurzelt. Für uns gehört sie einfach dazu. Jahrzehntlang hat dieser Baum das äußere Erscheinungsbild geprägt. Fast jeder hat schon einmal auf der Bank unter seinen Ästen gesessen. Ein mächtiges Stück lebendiger Natur inmitten der Häuserschlucht des Wichernweges. Er ist uns ans Herz gewachsen.

Doch nun hat dieser Baum sein Lebensende erreicht. Er hat die durchschnittliche Lebensdauer einer Weide mit seinen fast 70 Jahren bereits weit überschritten. Als sich jetzt die Anzeichen mehrten, dass der Baum zu einer Gefahr werden könnte, hat der Kirchengemeinderat ein Gutachten erstellen lassen. Das zeigt: Der Stamm ist von Pilz und Fäule befallen. Das metallene Stützgerüst schnürt seine Leitungsbahnen ab.

Unser Baum ist nicht mehr bruch- und standsicher. Vielleicht wird schon der nächste kräftige Sturm großen Schaden anrichten. Er bildet eine Gefahr für die vielen Menschen, die jeden Tag auf dem Bürgersteig unterwegs sind.

Der Kirchengemeinderat hat deswegen schweren Herzens beschlossen, die Fällung bei der Stadt zu beantragen. Das wird wohl im Spätherbst geschehen. An die Stelle wird dann umgehend ein neuer Baum gepflanzt. Der soll schon ein bisschen größer sein, damit die Lücke nicht gar so leer ausfällt. Den Platz um den neuen Baum herum wollen wir schön gestalten.



Jahrzehntelang ein vertrauter Anblick - Foto: W. Uderstadt

Auch wenn es uns traurig stimmt: Dies gehört zum Rhythmus des Lebens wie er in der Bibel beschrieben wird:

Alles hat seine Zeit.

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.

Pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.

(Prediger 3,1+2)

Pastor Michael Kempkes
für den Kirchengemeinderat

Gottesdienste von September bis Oktober 2016

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

September

So., 04.	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So., 11.	16. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 18.	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 25.	Michaelis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes und der Dankeskantorei

Oktober



So., 02.	Erntedank	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 09.	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Frank Puckelwald

So., 16.	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor in Renate Fallbrüg
So., 23.	22. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 30.	23. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
Mo., 31.	Reformationstag	<u>18h</u> Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes mit anschließender Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des Kirchengemeinderates

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder am
Montag, den 31. Oktober (Reformationstag) um 19 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein.

Wir werden über den Verlauf des Jahres berichten, einen Ausblick auf die
kommende Zeit geben und Ihre Fragen und Anregungen beantworten.

Der Kirchengemeinderat

November

Ab November beginnt der Gottesdienst wieder um 11 Uhr.

So. 06.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Birgit Feilcke
----------------	--	--

Wir gratulieren zur ...

Taufe

Laura Ellionora Buck

Trauung

Manfred und Martina Alt (ehemals Pade)

Wolfgang und Rebecca Höll

BIBELKREIS

Wir treffen uns in kleiner Runde und beschäftigen uns intensiv mit einem Bibeltext. Wir halten ihn in unsere Lebenserfahrung hinein und sind gespannt, was dabei herauskommt.



Termine:

immer an einem Dienstag
von 19 - 20.30 Uhr,
unten im Café

6. September

4. Oktober

Heinrich Kolesnikow und
Pastor Michael Kempkes

MODERN DINING -

GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

In gemütlicher Runde bereiten wir als Gruppe ein dreigängiges Menü zu und verspeisen es dann in gemütlicher Atmosphäre. Wir treffen uns immer an einem Freitag von 18 bis ca. 22 Uhr:



am 30. September in der Dankeskirche, Thema: Japanisch essen

am 28. Oktober in der Wichernkirche, Thema: Kochen mit Brot

Anmeldung im Kirchenbüro (☎21 36 54 oder moderndining@yahoo.de)
zehn bis spätestens zwei Tage vorher. Kosten pro Abend € 5,-

Selbstbestimmt und in Würde sterben - wie geht das?

ein gemeinsames Projekt der Evangelischen
Kirchengemeinden in Hamm und Horn

Was ein gutes Sterben ist - das können die meisten Menschen schnell sagen: ohne Schmerzen, umgeben von Freunden und Familie, an einem vertrauten Ort - und dabei die Würde behalten.



Die Frage ist nur, ob und wie ein solches Sterben möglich ist. Meist kommt es anders: die Krankheit verläuft tückischer als man denkt, die Kräfte versagen zu schnell, die mir nahen Menschen verhalten sich plötzlich anders als erwartet.

Da kann es eine Hilfe sein, sich mit diesen Fragen vorher bewusst auseinander zu setzen. Drei unterschiedliche Zugänge sollen uns an je einem Abend dabei leiten:

1. Szenen eines aktuellen israelischen Spielfilms regen uns an, über aktive und passive Sterbehilfe nachzudenken.
2. Gemeinsam lesen wir einen alten Text, der auch heute noch ein Stück echter Lebenskunst darstellt: Martin Luthers „Sermon vom guten Sterben“.
3. Über ein Pro und Contra mit Fachleuten klären wir, was das für jeden persönlich bedeutet, selbstbestimmt und in Würde zu sterben.

Die drei Abende finden jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt am:

Donnerstag, den 10. November

Dienstag, den 15. November

Mittwoch, den 23. November

Die **Pastoren Birgit Feilcke** und **Michael Kempkes** laden zu diesem Seminar ein ins Stadtteilhaus Horner Freiheit, Am Gojenboom 46 (U-Bahnhaltestelle Horner Rennbahn).

Anmeldung: Kirchenbüro der Wichernkirche Tel. 213654
oder info@wichernkirche-hamburg.de

Zeltlagerfreizeit in Groß-Wittfeitzen vom 12. – 26. August 2016



34 Jungen und Mädchen im Alter von 8 – 14 Jahren haben sich in diesem Jahr für das große Abenteuerzeltlager im Wendland angemeldet. Für einige war es das erste Zeltlager, einige sind schon jahrelang dabei.

Auch unsere sieben Gruppenleiter: Jelte, Christina, Sophie, „Kühn“, Jule, Nathalie und Caro (v.l.n.r.) sind alle ehemalige Zeltlagerkinder, die das Zeltlager lieben und sich als Erwachsenen dafür engagieren, damit Kinder ihre Sommerferien unbeschwert genießen können.



Neben den täglichen „Stengelfeten“ Andachten mit Liedern, Geschichten und in diesem Jahr den „Perlen des Glaubens“, wird viel gespielt, gebastelt, gewandert, Feuer gemacht, nachtgewandert (die Sternengucker mit ihren Teleskopen kommen wieder zu Besuch), getanzt, gebadet und vieles mehr.

Bei meinem Besuch im Lager fielen mir die schönen Gärten vor den Zelten auf, die die Kinder angelegt



hatten, die Stimmung war fröhlich und harmonisch, das Essen in diesem Jahr besonders lecker und sogar das Wetter spielt toll mit.

Neben unserer gibt es noch die Gruppe aus dem Alsterbund (Albu), hier wird immer viel Musik gemacht und die Gruppe aus der Gemeinde Curslack

(Cussi). Zusammen sind es fast 100 Kinder und ca. 40 Erwachsene.

Außerdem erfreulich – es gibt keine Wespen und Mücken, nur Seifenblasen fliegen durch die Luft. So ist das Zeltlager für alle Kinder und



Erwachsenen eine schöne Auszeit und ein ganz besonders wichtiger Teil unserer Gemeindegarbeit – übrigens schon seit über 50 Jahren.

Uta Uderstadt





Gemeindeausflug nach Klütz



Wir verbrachten einen wunderbaren Tag und besuchten die Staudengärtnerei, fuhren mit der Schmalspureisenbahn und tranken Kaffee in der Orangerie des Schlosses Bothmer.

Die Stimmung war bestens, der Busfahrer nett und auch das Wetter spielte mit.



**Einladung zum Briefmarkenfest am Sa. 10.09.2016 von 9-15 Uhr,
Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16**



Die Jungen Briefmarkenfreunde der Wichernkirche bieten den Sammlern beim Briefmarkenfest folgendes an: Tausch, Briefmarkenschau, Angebot von gebrauchtem Zubehör, Tombola, Informations- und Beratungsstand, ausgewählte Händler, Angebot von Briefmarken zum Stückpreis von 5 und 10 Cent, Cafeteria, Sonderstempelbelege, Wohlfahrts- und Weihnachts-



marken, Informationsmaterial, alle aktuellen Briefmarkenkataloge, Prüfgeräte, topaktuelles STAMPY-Heft, Schatzberg mit mehr als 1 Million Briefmarken und alles bei freiem Eintritt! Der Zuschlagserlös der Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken kommt den sozialen Zwecken der Wichernkirche zu Gute! Erhältlich freitags von 15-19.30 Uhr im Gemeindezentrum und beim Basar am 12. November 2016.

Burkhard Binder

Veranstaltungskalender für Senioren

Seniorenkreis „Begegnung 50 +“

Unser Kreis trifft sich wöchentlich **am Mittwoch um 15 Uhr** im Gemeindehaus.

Leitung: Heinrich Kolesnikow ,Tel.: 040 / 39 00 55 39

Vertretung: H. Henschke, Tel.: 040 / 219 85 909

Haben Sie Lust, einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen?

Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

September

Herbstliches mit Herrn Henschke

14. Spielenachmittag

21. Gebetsrunde

28. Spielenachmittag



Oktober

Otto F. A. Meinardus:

„Die Reisen des Apostel Paulus“

12. Spielenachmittag

19. Wir erzählen uns Witze

26. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Der Frauenkreis

trifft sich am **1. und 3. Donnerstag im Monat** im Gramkosaal im Gemeindehaus jeweils von 15 - 17 Uhr.

Es wird zusammen Kaffee getrunken, gesungen, eine kleine Andacht gehalten, und es gibt anregende Gespräche zu interessanten Themen. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen!

Die Leitung hat Christine Roger

Termine:

1. und 15. September,
6. und 20. Oktober

TERMINE TERMINE TERMINE



Herzliche Einladung
zum gemeinsamen

Volksliedersingen

mit Michael Koch

Montag, 26. September

Montag, 24. Oktober

jeweils um 15 Uhr



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat herzlich zu unserem Kaisertreff ein. Jedes Mal erwartet Sie nicht nur Kaffee und Kuchen satt, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

Donnerstag 22. September, 15 Uhr

**Uta Uderstadt erzählt und zeigt Bilder
von der Gemeindereise nach
Schottland!**



Donnerstag 27. Oktober, 15 Uhr

Filmnachmittag

**Freuen Sie sich auf einen schönen
Sommerfilm aus Schottland -
zum Lachen, Nachdenken, betroffen
sein und sich wohlfühlen.**

Geburtstagskaffee

am Dienstag,
6. September um 15 Uhr



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, die in den vergangenen Monaten Geburtstags hatten, herzlich ein, um mit Ihnen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, schöner Musik und einem fröhlichen Programm zu feiern.

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro. Bringen Sie gern eine Begleitung mit.

Pastor Michael Kempkes und
Elke Schilling

Gemeindereise 2017

Die nächste Gemeindereise führt uns im Oktober 2017 für acht Tage nach Sizilien. Das genaue Programm, das Datum und der Reisepreis werden im nächsten Gemeindebrief Anfang November bekannt gegeben.

Dank Ihrer Spendenbereitschaft können an unseren Reisen auch immer Menschen mit kleinem Einkommen teilnehmen.

Herzlichen Dank für vergangene und zukünftige Spenden für diese gute Sache.

Regelmäßige Veranstaltungen

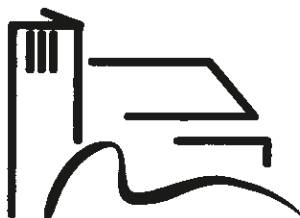
im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Töpfern	<i>Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77</i>	Montag	19.00 Uhr
Skatkreis	<i>Jürgen Brunngräber</i>	Mittwoch	19.30 Uhr
Englisch-Kurse	<i>Barbara Ronnebaum</i>	Montag	9.45-11.15 Uhr
und 11.15 – 12.45 Uhr,	Mittwoch 9.45-11.15 Uhr, 11.15-12.45 Uhr,		
Chorprobe	<i>Dankeskantorei Axel Schaffran</i>	Montag	19.00-21.00 Uhr
Kaisertreff	<i>Elke Schilling u. Uta Uderstadt</i>		
jeden 4. o. 5. Donnerstag im Monat		Donnerstag	15.00-17.00 Uhr
Volksliedersingen	<i>Michael Koch</i>	4. Montag im Monat	15.00-17.00 Uhr
Bibelkreis	<i>Pastor Kempkes u. H. Kolesnikow</i>	Dienstag	19.00-20.30 Uhr
Filmabend	<i>Michael Kempkes, Siegrid Herrmann u. Elke Schilling</i>		
jeden 1. o. 2. Donnerstag im Monat		Donnerstag	19.00 Uhr
Modern Dining	<i>Michael Kempkes und Team</i>	Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)			
Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde			
<i>Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50</i>		Freitag	15.00- 19.30 Uhr
- Abendgruppe		Freitag	19.30- 22.00 Uhr
Pfadfindergruppen : Im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,			
Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58			
Sippe „Wildkatze“, Mädchen von 13 – 15 J.		Donnerstag	18.00-19.30 Uhr
Sippe „Wildschwein“,			
Jungen u. Mädchen von 13 - 15 J.		Montag	18.30-20.00 Uhr
Sippe „Waldbirkenmaus“,			
Jungen u. Mädchen von 6 - 11 J.		Montag	17.00-18.30 Uhr
Gruppe „Begegnung 50 +“	<i>Heinrich Kolesnikow</i>	Mittwoch	15.00-17.00 Uhr
Frauenkreis	<i>Christine Roger</i>		
1. u. 3. Donnerstag im Monat			15.00-17.00 Uhr
Geburtstagskaffee	<i>Elke Schilling</i>	Dienstag	15.00-17.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)			

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe

Mo. 9 - 12.30 Uhr
Di. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. 9 - 18.00 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastor

Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro:

Sekretärin Jutta Blohm

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation:

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta@uderstadt.info

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Elisabeth Jessen

Tel.: 21 36 54

Seniorenarbeit

Heinrich Kolesnikow

Tel.: 39 00 553

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt



*Impressionen von
unserem Sommerfest am
9. Juli 2016 bei schönstem
Sonnenwetter und großem
Besucherandrang*

